

Der Tsunami ist noch nicht vergessen

Engagement und Spendenbereitschaft zugunsten der Menschen in Sri Lanka

rop **BAD ROTHENFELDE.** Fast drei Jahre sind vergangen, seit die Tsunami-Welle die Küste Sri Lankas überrollte. Die Bilder des Grauens sind längst von neuen Katastrophen verdrängt worden. Doch die Opfer sind nicht vergessen: Mit einem großen Sommerfest trug jetzt die Schüchtermann-Klinik dazu bei, den Opfern der Flutkatastrophe zu helfen.

„Die Not ist noch nicht gelindert“, betonte Hans Heinrichs, Vorsitzender des Vereins „Hilfe für Südwest-Sri Lanka“, der selbst aus vielen Urlaubsreisen das Land, seine Strukturen und Probleme genau kennt. Nur zwei Wochen nach der Flutkatastrophe gründete er den Verein, der seither insgesamt 750 000 Euro vor Ort eingesetzt hat. Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten wurden errichtet. Familienväter erhielten Hilfe auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Kindern ermöglichten die Spenden lebensrettende Herzoperationen.

„Die Vermittlung von Partnerschaften liegt uns besonders am Herzen“, erklärte Heinrichs. Denn wegen des geforderten Schulgeldes ist es für viele Familien nicht möglich, ihre Kinder regelmäßig zur Schule zu schicken. Angesichts der vielfachen Not versprach der Gründer und Vorsitzende des Vereins: „Wir bleiben aktiv!“ Sein Dank galt der Klinikleitung und vor allem den Mit-

arbeitern der Schüchtermann-Klinik, die zugunsten der Tsunami-Opfer ein buntes und fröhliches Programm zusammenstellten. Ihr Engagement verdiente Anerkennung und Respekt, hob Bürgermeister Klaus Rehkämper hervor – und füllte selbst den Spendentopf mit einem Betrag aus der Gemeindekasse.

Dosenwerfen, Nagelbalken, Klingeldraht – beim Sommerfest hatte die Langeweile keine Chance. Mit dem Ruderergometer lud das Institut für systematische Prävention an der Schüchtermann-Klinik ein, für den guten Zweck und die eigene Gesundheit aktiv zu werden. Über seine Auslandseinsätze im Dienste des Katastrophenschutzes informierte das Technische Hilfswerk Osnabrück. Mit etwas Glück winkten den Besuchern darüber hinaus wertvolle Preise. Denn viele Sponsoren füllten die große Tombola mit attraktiven Sachpreisen.

Sogar Findus und Petterson statteten dem Sommerfest einen Besuch ab. Das Kinderstück der Städtischen Bühnen Osnabrück ließ die Herzen der kleinen Theaterfreunde höherschlagen. Auf insgesamt 55 Jungen und Mädchen wartete unterdessen noch eine besondere Überraschung: Sie nahmen im Vorfeld am Malwettbewerb „Ein Herz für Sri Lanka“ teil. „Und ihr alle habt wunderschöne Bilder gemalt“, stellte Initiatorin Carola Abrahamson fest. Die



Gesundheitstraining für den guten Zweck: Das Ruderergometer fordert viele Muskelgruppen.

Foto: Petra Ropers

Jury hatte die Qual der Wahl – und lud kurzerhand alle Kinder zu einem Besuch im

Osnabrücker Zoo ein. Übrigens: Informationen über das Engagement des

Vereins „Hilfe für Südwest-Sri Lanka“ finden sich im Internet unter www.hilfe-fuer-suedwest-sri-lanka.de

oder unter Telefon 089/45 66 61 10.